

aber wohl ein triftiger Grund sein, sich von der Theilnahme an dem Vereine zurückhalten zu lassen? Ebensovienig, liebe Collegen, als ihr wissen könnt, wie lange ihr hier bleiben werdet, ebenso wenig könnt ihr wissen, wie lange ihr euch eurer Gesundheit und der Fähigkeit, euer Brod zu verdienen, erfreuen könnt.

Wäre das Erlangen der Mitgliedschaft schwierig, oder mit größeren Kosten verknüpft, dann wäre hierin vielleicht ein Entschuldigungsgrund für den Nichtbeitritt zu finden; so aber bedarf es nur eines geringen Eintrittsgeldes und eines eben so geringen jährlichen Beitrages, so wie der einfachen Anzeige an einen der Directoren, um die Aufnahme sofort zu bewirken. Noch öfter wohl hört man sagen, daß man von der Existenz eines solchen Vereines nichts wisse. Hier wird nun wohl Jeder mit mir darin übereinstimmen, daß man den Directoren, welche ohnedem so manche freie Stunde den Angelegenheiten des Vereines widmen müssen, wohl nicht zumuthen kann, zu ihren Collegen herum zu gehen und sie zum Beitritt aufzufordern und wohl Manchem, welcher dem Directorium einmal angehört und sich diesem Geschäfte unterzog, sind noch die Unannehmlichkeiten und Schwierigkeiten in Erinnerung, welche sich ihm bei Ausübung dieses Amtes darbieten. Auch muß die Theilnahme keine gleichsam erzwungene, sondern eine auf Ueberzeugung der Nützlichkeit des Institutes gegründete, freiwillige sein. Nur das wäre zu

wünschen, daß mehr für die Deffentlichkeit geschähe, d. h. daß dann und wann Aufforderungen an meine Standesgenossen, dem Vereine beizutreten, erlassen würden.

Sollten daher diese Zeilen den Einen oder Andern meiner Collegen veranlassen, sich dem Institute anzuschließen, so wäre der Zweck derselben erreicht, und ich rufe nur noch allen meinen Standesgenossen den Ausspruch des weisen Solon zu: „Kein Mensch ist vor seinem Ende glücklich zu preisen.“

r....

Umsatz bei der Sparcasse und dem Leihhause im Monat April 1856.

Es wurden bei der Sparcasse

16,368 Thlr. 6 Ngr. 2 Pf. eingezahlt und
24,061 = 9 = 6 = zurückgezogen,

überhaupt aber 1,448 Bücher expedirt, worunter 97 neue und 88 erloschene.

Das Leihhaus hat auf 5,002 Pfänder

17,650 Thlr. 15 Ngr. ausgeliehen,

und für eingelöste 7,771 Pfänder

23,773 Thlr. — Ngr. zurückempfangen.

Börse in Leipzig am 10. Mai 1856.

Course im 14 Thaler-Fusse.

Staatspapiere & Actien, excl. Zinsen.

		Angob.	Ges.			Angob.	Ges.			Angob.	Ges.	
K. Sachs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500	3	88 1/2	Sächs. lausitzer Pfandbr.	3 1/2	—	94	Weimar. Bank-Actien Litt. A.	—	—	126 1/2	
	- kleinere	3	—	do. do. do.	4	99 1/4	—	u. B. à 100	—	—	pr. 100	108 1/2
	- 1855 v. 100	3	76 1/4	Leipz.-Dr. E.-B.-Part.-Oblig.	3 1/2	104	—	Geraer do. à 200	—	—	pr. 100	—
	- 1847 v. 500	4	97 1/4	do. do. do. Schuld-Sch. 1854	4	98 1/2	—	Thüring. do. à 200	105 1/2	—	pr. 100	—
	- 1852 u. 1855 v. 500	4	97 1/4	Thüring. Prior.-Obligat.	4 1/2	—	100 3/4	Leipz.-Dr. E.-B.-A. à 100	—	—	do.	292
	- v. 100	4	99	K. Pr. St.-v. 1000 u. 500	3	85	—	Löb.-Zitt. do. à 100	64	—	pr. 100	—
	- 1851 v. 500 u. 200	4 1/2	101 1/2	Cr.-C.-Sch. kleinere	3	—	—	Alberts- do. à 100	88	—	pr. 100	—
	K. S. Land- v. 1000 u. 500	3 1/2	85 1/4	K. Preuss. Staats-Sch.-Sch.	3 1/2	—	—	Magd.-Lpz. do. à 100	—	—	pr. 100	342
	rentenbriefe kleinere	3 1/2	—	do. Präm.-Anl. v. 1855	3 1/2	—	—	Thüring. do. à 100	—	—	pr. 100	124 3/4
	Actien d. ehem. S.-Schles.	—	—	K. K. Oestr. Metall. pr. fl 150	4 1/2	—	—	Berlin-Anh. do. à 200	—	—	pr. 100	173
	Eisenb.-Comp. à 100	4	99	do. do. do. do.	5	—	86 1/4	Berl.-Stett. do. à 100 u. 200	—	—	do.	161
	Leipz. St.-v. 1000 u. 500	3	95	do. Nat.-Anl. v. 1854	5	85 3/4	—	Cöln-Mind. do. à 200	—	—	pr. 100	—
	Obligat. kleinere	4	—	do. Loose v. 1854	4	110	—	Fr.-Wilh.-Nrdh.-Act. à 100	—	—	do.	—
	do. do. do.	4 1/2	100 3/4	Wiener Bank-Actien pr. Stück	7 1/2	765	—	Alt.-Kiel. do. à 100 Sp. à 1 1/2	—	—	do.	130 1/2
	do. do. do.	4 1/2	—	Leipziger Bank-Actien excl. Di-	—	—	—	Leipz. Cred.-Bank-Act. pr. 100	117	—	do.	116 1/2
Sächs. erbl. v. 500	3 1/2	86 1/2	vidende à 250 pr. 100	16 3/4	—	—	Not. d. k. k. östr. pr. Nat.-B. 150 fl.	—	—	do.	101 3/4	
Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 1/2	—	Anh.-Dess. Bank-Act. Litt. A. u.	—	—	136 1/4	Kurhess., Anh.-Cöth. u. Bernb.,	—	—	Schwarzb.-Rudolst. u. Mei-	—	
do. do. v. 500	3 1/2	91 3/4	B. à 100 pr. 100	—	126	—	ning. Cassenanweis. à 1 u. 5	—	—	do.	—	
do. do. v. 100 u. 25	3	—	do. do. Litt. C. à 100	—	—	146 1/2	And. div. aual. dergl. à 1 u. 5	—	—	do.	—	
do. lausitz. Pfandbr.	3	—	Braunschw. do. Litt. A. u. B. do.	—	—	—						

Officielle Preisnotirungen der Leipziger Del- und Productenhandels-Börse

a) für 1 Leipziger Handels-Centner, von 110 dergl. Pfund, Del; b) für 1 Preussischen Wispel, von 24 dergl. Scheffel, Getreide; c) für 1 Dresdner Scheffel, von 16 dergl. Regen, Delsaat; d) für 1 Orbst von 14,400 pCt. Tralles, d. i. 180 Preussische Quart, Spiritus.

Sonnabends am 10. Mai 1856.
Rüböl loco: 16 5/8 ^{sp} Briefe; p. Mai, Juni: ebenfalls 16 5/8 ^{sp} Br.; p. Sept.: 15 1/4 ^{sp} bezahlt; p. Sept., Oct.: 15 ^{sp} Geld.
Leinöl loco: 14 ^{sp} Br. — Mohnöl loco: 19 3/4 ^{sp} Br.
Weizen, 89 R, braun, loco: 95 1/2 — 97 ^{sp} bez.
Roggen, 84 R, loco: 72 ^{sp} Br. und bez.
Gerste, 74 R, loco: 49 1/2 ^{sp} Br., 49 ^{sp} bez.
Spiritus loco: 35 1/4 — 35 3/4 ^{sp} bez., ohne Faß 36 ^{sp} G., mit dergleichen, der Geb. 36 1/2 ^{sp} G.

Tageskalender.

Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.
I. Nach Berlin etc. und von dort hierher, A. über Cöthen: A b f. 1) Mrgs. 5 U.; 2) Nachm. 3 U. 15 M.; 3) Abds. 6 U. (mit Nachtlager in Wittenberg); 4) Nachts 10 U. — An f. a) Mrgs. 4 U. 15 Min.; b) Nachm. 12 U. 15 Min. (vom Nachtlager in Wittenberg); c) Nachm. 2 U. 20 Min.; d) Nachts 11 U. 45 M. [Magdeb.-Leipz. Bahnhof.]
B. über Rödterau: A b f. 1) Mrgs. 5 U. (Güter- u. Personenz.); 2) Mrgs. 8 U. 45 M.; 3) Nachm. 2 U. 45 M. — An f. a) Nachm. 1 U.; b) Abds. 5 U. 45 M.; c) Abds. 8 U. (Güterz.) [Leipzig-Dresdner Bahnhof].

II. Nach Dresden, ingl. nach Chemnitz etc. und von dort hierher: A b f. 1) Mrgs. 6 U. (mit Nachtlager in Prag); 2) Mrgs. 8 U. 45 M. Courierzug, (mit Nachtlager in Görlitz); 3) Nachm. 2 U. 45 M.; 4) Abds. 5 U. 30 M.; 5) Nachts 10 U. 15 M., Schnellz. — An f. a) Mrgs. 6 U. 45 M.; b) Vorm. 10 U.; c) Nachm. 1 U.; d) Abds. 5 U. 45 M.; e) Abds. 9 U. 15 M. [Leipzig-Dresdner Bahnhof].
III. Nach Frankfurt a. M. und von dort hierher, A. über Dürrenberg: A b f. 1) Mrgs. 7 U. 50 M.; 2) Nachm. 1 U. 25 M. (mit 11 St. Uebernachten in Guntershausen); 3) Nachts 10 U. 45 M., Schnellz. (mit 36 stündiger Beförderung nach Paris) außerdem auch noch bis Gerstungen: Mrgs. 4 U. 50 M.; ingl., jedoch nur bis Erfurt: Abds. 7 U. 5 M. — An f. a) Mrgs. 5 U. 40 M., Schnellz.; b) Nachm. 1 U.; c) Nachm. 4 U. 20 M.; d) Abds. 9 U.; hierüber auch noch, jedoch nur von Erfurt aus: Mrgs. 7 U. 50 M. [Thüringer Bahnh.].
B. über Halle: A b f. 1) Mrgs. 7 U.; 2) Mrgs. 12 U. (mit Uebernachten von 11 St. in Guntershausen); 3) Nachts 10 U. Schnellz. — An f. a) Mrgs. 7 U. 30 M.; b) Nachm. 2 U. 20 M.; c) Abds. 9 U. 45 M. [Magdeb.-Leipz. Bahnh.].
C. über Hof: A b f. 1) Mrgs. 5 U., Gilzug; 2) Mrgs. 7 U. 30 M. (mit Uebernachten von 10 St. 23 M. in Bamberg); 3) Nachm. 2 U. 30 M. (mit Uebernachten von 8 St. 10 M. in Hof, zugleich nach Paris befördernd); 4) Abds. 6 U. 30 M. — An f. a) Mrgs. 8 U.; b) Nachm. 4 U. 30 M. (nach Verweilen von 14 St. 30 M. in Bamberg, Neuenmarkt und Hof), zugleich aus Paris mitbefördernd; c) Abds. 9 U. 15 M., Gilzug. [Sächs.-Bayer. Bahnhof].
IV. Nach Hof etc. und von dort hierher: A b f. 1) Mrgs. 5 U., Gilzug; 2) Mrgs. 7 U. 30 M.; 3) Vorm. 11 U. 30 M.; 4) Nachm. 2 U. 30 M.; 5) Abds. 6 U. 30 M. — An f. a) Mrgs. 8 U.; b) Nachm. 12 U. 20 M.; c) Nachm. 4 U. 30 M.; d) Abds. 9 U. 15 M., Gilzug; e) Abds. 9 U. 45 M. [Sächs.-Bayer. Bahnhof].